



hochschulforum
digitalisierung

HFD WINTER SCHOOL

HOCHSCHULLEHRE IM DIGITALEN ZEITALTER GESTALTEN

› INNOVATION › MOTIVATION › PARTIZIPATION

4. BIS 6. DEZEMBER 2017

SEMINARIS CAMPUSHOTEL, TAKUSTRASSE 39, 14195 BERLIN

PROGRAMM

Moderation: *Dr. Deborah Schnabel, Geschäftsführerin Creative learning space, Frankfurt am Main*

4. DEZEMBER 2017 › INNOVATION

AB 13.30 UHR **REGISTRIERUNG UND MITTAGSBUFFET**

14.30 UHR **BEGRÜSSUNG**

15.00 UHR **WORLD CAFÉ › INNOVATION, MOTIVATION, PARTIZIPATION**

16.00 UHR **KAFFEPAUSE**

16.30–18.30 UHR **WORKSHOPS ›**

TRACK LEHRE

BLENDED LEARNING ANSÄTZE FÜR FORSCHUNGSORIENTIERTES LERNEN IN DER HOCHSCHULE

*Prof. Dr. Sönke Knutzen · Vizepräsident für Lehre, Technische Universität Hamburg;
J. Philipp Schmidt · Director of Learning Innovation, MIT Media Lab, Cambridge, USA*

Im Workshop werden wir die Projekte der Teilnehmenden gemeinsam in das Konzept der forschungsorientierten Lehre einordnen, neue technologiegestützte didaktische Ansätze erörtern und Strategien und Technologien entwerfen, um diese umzusetzen.

TRACK SUPPORT

INNOVATION DURCH SUPPORT?

WELCHE RAHMENBEDINGUNGEN BRAUCHT INNOVATIVE HOCHSCHULLEHRE?

Claudia Schmidt · Institut für Lern-Innovation, Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg; *Birgit Stubner* · Referat Didaktik und Medien, Hochschule Coburg

Supporteinrichtungen für die Digitalisierung an Hochschulen unterstützen und inspirieren Lehrende bei der Umsetzung von Online-Ergänzungen für die Lehre möglichst ganzheitlich in didaktischen, inhaltlichen und technischen Fragen. Welche Dienstleistungen werden dabei von den Lehrenden gewünscht? Was ist im Rahmen der vorhandenen Strukturen (Organisation, Ressourcen, Technik) möglich? Diskutieren Sie Möglichkeiten und Grenzen von Supporteinrichtungen im Spannungsfeld des Innovationsprozesses.

19.00 UHR

EMPFANG UND IMPULSVORTRAG

J. Philipp Schmidt · Director of Learning Innovation, MIT Media Lab, Cambridge, USA

20.00 UHR

ABENDESSEN

5. DEZEMBER 2017 › MOTIVATION

9.00 UHR

WORKSHOPS ›

TRACK LEHRE

KREATIVER EINSATZ VON AUDIENCE RESPONSE SYSTEMEN

PD Dr. Malte Persike · Akademischer Rat und Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Der Workshop zeigt an praktischen Beispielen mit einem bunten Strauß an Systemen wie Pingo, Kahoot, Google Forms, Pigeonhole oder Plickers, wie einfach und wirkungsvoll das primäre Ziel des Einsatzes von ARS in beliebigen Veranstaltungsformaten erreicht werden kann: die Steigerung der Lernleistung durch die Interaktion zwischen Publikum und Vortragenden.

TRACK SUPPORT

LEHRENDE MOTIVIEREN UND VERNETZEN

Claudia Bremer · Interdisziplinäres Kolleg Hochschuldidaktik, Goethe-Universität Frankfurt; Michael Folmann · ProLehre/Medien und Didaktik, Technische Universität München

Im Rahmen des Workshops werden Ansätze beleuchtet, wie Lehrende motiviert werden können, digitale Medien in ihren Lehrveranstaltungen einzusetzen. Zudem werden Maßnahmen zur hochschulinternen und -übergreifenden Vernetzung von Lehrenden diskutiert bis hin zur Entwicklung einer entsprechenden Community.

11.00 UHR

KAFFEPAUSE

11.30 UHR

SPEAKERS' CORNER

Pitch der Projekte, Ideen, Frage- und Problemstellungen durch die Teilnehmenden

12.30 UHR

MITTAGSPAUSE

13.30 UHR

INNOVATION SESSION

Kreatives Problemlösen und gemeinsame Projektentwicklung

15.30 UHR

KAFFEPAUSE

16.00–18.00 UHR **PROTOTYPING UND BOOK SPRINT**

Visualisierung und Präsentation der Projekte im HFD Winter School E-Book

19.00 UHR **WEIHNACHTSMARKT**

am Schloss Charlottenburg

20.00 UHR **ABENDESSEN**

im Brauhaus Lemke am Schloss Charlottenburg

6. DEZEMBER 2017 › PARTIZIPATION

9.00 UHR **WORKSHOPS ›**

TRACK LEHRE

DIGITAL MAKING UND STUDENT ENGAGEMENT

PhD Prof. Christoph Corves · Professur für Geographie und Medien, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel; MME Priv.-Doz. Dr. med. Sebastian Kuhn · Universitätsmedizin, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Der Workshop führt ein in Strategien, wie Studierende im Rahmen praxisnahen und problemlösenden Lernens motiviert und aktiviert werden können, wie Lehrveranstaltungen dramaturgisch gestaltet werden können und wie wir diese Ziele und Prozesse in Blended Learning Szenarien mit digitalen Tools fördern können.

TRACK SUPPORT

VOM SCREENCAST BIS ZUR MEDIENPLATTFORM

Kevin Neu · Medienbildung, Technische Universität Braunschweig; Martin Kriszat · Medienkompetenzzentrum, Regionales Rechenzentrum, Universität Hamburg

Welche Argumente sprechen für den Einsatz von Videos in der Hochschule?
Wie können diese mit möglichst geringem Aufwand erzeugt werden und
welche Rahmenbedingungen sind zu beachten? Nach einem Kurzinput zu
niederschweligen Möglichkeiten des Videoeinsatzes in der Lehre sollen diese
Fragen erörtert werden.

11.00 UHR

KAFFEEPAUSE

11.30 UHR

PITCH DER PROTOTYPEN UND KOLLEGIALER AUSTAUSCH

13.30 UHR

MITTAGESSEN

14.15 UHR

ABSCHLUSS IM PLENUM

15.00 UHR

AUSKLANG UND KAFFEE

Nutzen Sie die Plattform Mattermost während und im Anschluss
an die HFD Winter School für den Austausch mit Ihren Peers.

Login ▶ <https://mm.hochschulforumdigitalisierung.de>

Registrierung ▶ https://hochschulforumdigitalisierung.de/registrierung_mattermost

Speakers' Corner

*Im Speakers' Corner haben alle Teilnehmenden die Gelegenheit, ihre Projekte, Ideen,
Frage- und Problemstellungen in zwei Minuten zu pitchen.*

Innovation Session

*„Die Lösung war toll, nur das Problem hat leider nicht gepasst.“ Will heißen, häufig
gehen wir zu schnell dazu über, Ideen zu generieren, obwohl wir noch gar nicht
genau wissen, mit welcher Herausforderung wir es genau zu tun haben. In der ersten
Phase der Innovation Session wollen wir deshalb gemeinsam herausfinden, worin*

wir bereits gut sind, was das Problem am Problem ist und mit welchem Kernaspekt wir uns beschäftigen werden.

In der zweiten Phase der Innovation Session zahlen wir darauf ein, später Lösungen zu entwickeln, die sich möglichst nah am Nutzer orientieren. Dafür wollen wir die zukünftigen Nutzer noch einmal genauer unter die Lupe nehmen. Wir nehmen dazu die Perspektive der Nutzer ein und befassen uns mit Sorgen, Wünschen, Lebenswelten und Anknüpfungspunkten.

Die dritte Phase der Innovation Session dient der Entwicklung von kreativen Ideen, die sowohl neu, als auch passend und nützlich für die Zielgruppe sind. Hierbei lassen wir unserer Phantasie freien Lauf, bevor wir dazu übergehen, besonders potenzialträchtige Ideen auszuwählen.

Prototyping und Book Sprint

Ideen sind nur so gut wie ihre Umsetzung? Zumindest können wir nichts über die Machbarkeit einer Idee sagen, bevor wir Ideen nicht mit Leben gefüllt haben; also sie in irgendeiner Form visualisiert und greifbar gemacht haben. Prototyping ist dafür die Methode der Wahl. Gleichzeitig kommen durch die Visualisierung neue Aspekte auf, das heißt die Ideen entwickeln sich weiter. Das Ergebnis halten wir anschließend bei unserem Book Sprint fest. So schaffen wir Verbindlichkeit und bieten anderen Anknüpfungspunkte zum Austausch und vielleicht sogar zur Kooperation. Die Texte werden im HFD Winter School E-Book veröffentlicht.



hochschulforum digitalisierung

Geschäftsstelle Hochschulforum Digitalisierung beim Stifterverband
Hauptstadtbüro · Pariser Platz 6 · 10117 Berlin · Telefon + 49 (0) 30 322982-520
Twitter @HSFDigital · info@hochschulforumdigitalisierung.de
www.hochschulforumdigitalisierung.de

Das Hochschulforum Digitalisierung ist ein gemeinsames Projekt von Stifterverband,
CHE Centrum für Hochschulentwicklung und Hochschulrektorenkonferenz.
Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

